



Orientierungsschule Gampel

Leitbild der OS Gampel



Orientierungsschule Gampel

Schulhausstrasse 5

3945 Gampel

Tel.: 027 933 69 14

diros.gampel@edu.vs.ch

www.kolibri-schulen.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Unser Leitbild.....	2
SCHULE – UNTERRICHT	3
SCHULENTWICKLUNG – INTEGRATION.....	4
SCHULORGANISATION – STRUKTUR.....	5
SCHULE – SCHÜLER.....	6
SCHULE – LEHRPERSONEN – TEAM.....	7
SCHULE – ELTERN.....	8
"THE GOLDEN SIX"	9



Unser Leitbild

Unser Leitbild beschreibt Werte und Haltungen, die für die Orientierungsschule Gampel massgebend sind. Es ist wegleitend für die weitere Entwicklung unserer Schule. Die Leitsätze sowie die „GOLDEN SIX“ sind dabei Grundlage für unser Handeln und helfen uns in der gemeinsamen Umsetzung, so dass ein Schulklima entsteht, in welchem jeder sich wohlfühlen, entfalten und lernen kann.



SCHULE – UNTERRICHT

Unser Unterricht ...

- ... wird von den Schülerinnen und Schülern mitgestaltet.
- ... dient als Grundlage für weiterführende Schulen und das Berufsleben.
- ... ist lernzielorientiert.
- ... ist kompetenzorientiert.
- ... ist inhalts- und handlungsorientiert.
- ...



- Qualität
- lernzielorientiert
- Gemeinschaft
- lebensnah

«Erzähle mir und ich vergesse.

Zeige mir und ich erinnere.

Lass mich tun und ich verstehe.»

Konfuzius, 551-479 v. Chr.

SCHULENTWICKLUNG – INTEGRATION

Unsere Schule ...

- ... regt die Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem und verantwortungsvollem Denken und Handeln an.
- ... arbeitet mit integrativen Schulungsformen, berücksichtigt Heterogenität, betrachtet die multikulturelle Zusammensetzung der Schülerschaft als Chance und fördert damit die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.
- ... passt sich dem gesellschaftlichen Umfeld an.
- ... ist leistungsorientiert und strebt mit klaren Zielvorgaben gute Resultate an.
- ...



- Sachkompetenz
- Sozialkompetenz
- Selbstkompetenz
- individuelle Förderung

*«Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.»*

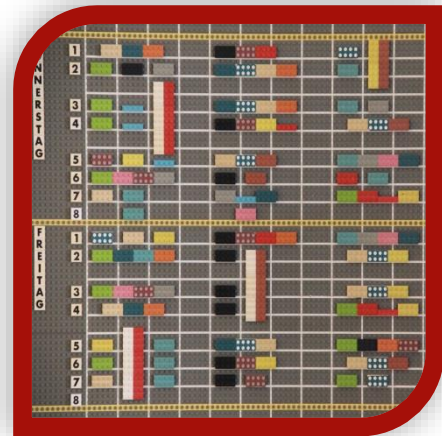
Henry Ford, 1863 - 1947



SCHULORGANISATION – STRUKTUR

Unsere Schule ...

- ... ist eine geleitete, pädagogische und betriebliche Einheit.
- ... umfasst die Schulleitung, die Lehrpersonen, die Schülerinnen und Schüler und das Betriebspersonal.
- ... hat Verantwortliche, die mit Ressourcen und Kompetenzen ausgestattet sind, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.
- ...



- klare Struktur
- genügend Ressourcen
- Kompetenzen und Aufgaben
- geregelte Verantwortlichkeiten

*«Organisation ist ein Mittel, die Kräfte
des Einzelnen zu vervielfältigen.»*

Peter F. Drucker, geb. 1909



SCHULE – SCHÜLER

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ... sollen einen offenen, freundlichen, respektvollen und korrekten Umgang mit allen Beteiligten pflegen.
- ... engagieren sich nach Kräften, um die gesteckten Ziele zu erreichen.
- ... sehen die kulturelle Vielfalt als Bereicherung.
- ... erwarten, dass solidarisches Handeln vorgelebt und gemeinsam entwickelt wird.
- ... dürfen einen Unterricht erwarten, der sie auf das Leben vorbereitet.
- ... erfahren zusätzliche Unterstützung innerhalb der Hilfsmassnahmen nach der Schule.
- ... werden stufengerecht, frühzeitig und klar über ihre weiteren Möglichkeiten informiert.
- ...



- Offenheit
- Solidarität
- Respekt
- Engagement

«Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln:

Durch Nachdenken ist der Edelste,

durch Nachahmen der Einfachste,

durch Erfahrung der Bitterste.»

Konfuzius, 551-479 v. Chr.

SCHULE – LEHRPERSONEN – TEAM

Die Lehrpersonen ...

- ... stärken durch die Offenheit für Neues und persönliche Weiterbildung die eigenen Kompetenzen und damit die Qualität der Schule.
- ... fördern das Gemeinschaftsgefühl im Schulalltag.
- ... begegnen einander und den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung, Akzeptanz und Respekt.
- ... nehmen sich im Rahmen des beruflichen Auftrages Zeit für die Schülerinnen und Schüler, das Team und die Anliegen der Eltern.
- ... sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst.
- ... erarbeiten Lösungen im Team und vertreten diese auch gemeinsam nach aussen.
- ...



- Vorbildfunktion
- Gemeinschaft
- Toleranz
- individuelle Förderung

*«Niemand kann eine Sinfonie flöten.
Es braucht ein Orchester, um sie zu spielen.»*

Halfond E. Luccock, 1885–1961

SCHULE – ELTERN

Die Eltern erwarten von unserer Schule, dass ...

- ... das Wohl des Kindes an erster Stelle steht.
- ... ein positives Lernklima herrscht, in dem sich das Kind, seinen Fähigkeiten entsprechend, entwickeln kann.
- ... bei schulischen Anliegen individuelle Unterstützung geboten wird.
- ... eine offene Gesprächskultur und ein respektvolles Verhalten gepflegt werden.
- ...



- Begleitung
- Fairness
- Information
- Unterstützung

«Zwei Dinge brauchen Kinder –
Wurzeln und Flügel.»

Johann W. Goethe, 1749 – 1832

„THE GOLDEN SIX“

